TuS Obertiefenbach knackt FCA

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Elz geht beim 0:1 in Mengerskirchen erstmals in dieser Saison leer aus

Der TuS Obertiefenbach ist neuer Spitzenreiter der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg. Die Beselicher waren beim FCA Niederbrechen 4:3 erfolgreich.

Limburg. Die SG Merenberg kam zu Hause gegen den TuS Waldernbach nur zu einem 2:2 und büßte damit die Tabellenführung ein. Auf Rang zwei vorgeschoben hat sich der SV Mengerskirchen, der den SV Elz mit 1:0 besiegte. Und auch der RSV Würges holte einen wichtigen „Dreier“: 3:1 hieß es gegen die SG Niedershausen/Obershausen. Einen Ausrutscher leistete sich der TuS Dehrn, der deutlich 0:3 beim FC Waldbrunn 2 unterlag. Aufsteiger SG Heringen/Mensfelden feierte beim 2:1-Erfolg gegen den SC Offheim seinen zweiten Saisonsieg. Im Tabellenkeller bleiben die SG Selters (1:1 gegen Frickhofen) und der VfL Eschhofen (0:4 gegen Weinbachtal) weiterhin sieglos. *jah*

VfL Eschhofen – SG Weinbachtal 0:4 (0:0). Das Ergebnis gibt nicht den wahren Spielverlauf wieder, denn der VfL Eschhofen war vor allen Dingen in der zweiten Halbzeit die klar überlegene Mannschaft mit den größeren Spielanteilen. Im zweiten Abschnitt fielen jedoch, die Tore für die favorisierten Gäste, nach energisch ausgenutzten Kontern.

Eschhofen: Schmitt, Jung-König, Stiller, Muth, Damm, Wagner, Zenz, Barfuß, Jung, Krmek, Subasi (Meyer, Stein, Biebl, Müller) – **Weinbachtal:** Förster, Schäfer, Kremer, M. Haas, T. Haas, Merz, Schauer, Burger, Kratzheller, Rosbach, Schmitt (Zwitkowics, Störkel) – **SR:** Pfeifer (Butzbach) – **Tore:** 0:1 Rosbach (47.), 0:2 Merz (63.), 0:3 Eigentor (68.), 0:4 Schauer (80.)

SG Merenberg – TuS Waldernbach 2:2 (2:1). Merenberg übernahm sofort das Kommando: In der 15. Minute wurde Schlotgauer auf rechts freigespielt, seine Hereingabe nutzte Orendi zur Führung. Eine Minute später spielte Orendi einen schönen Pass in die Tiefe, Eigenbrodt legte quer und Schlotgauer brauchte nur noch einzuschieben. Doch bereits im Gegenzug kam Waldernbach zum Anschluss, als Eberhardt eine Unachtsamkeit in der SG-Deckung nutzte. Wiederum nur wenige Minuten später hätte Schäfer um ein Haar den Zwei-Tore-Abstand wieder hergestellt, sein 30-Meter-Schuss sprang jedoch von der Unterkante der Latte wieder ins Feld. Die Heimelf machte in der zweiten Hälfte nur noch das Notwendigste und Waldernbach kam nun zwangsläufig zu Chancen. In der 80. Minute war es dann passiert: Der TuS kam zum nicht unverdienten Ausgleich durch Koljsi, der Torhüter Müller mit einem Heber keine Chance ließ.

Merenberg: Müller, Schäfer, Meuser, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Orendi, Gross, Becker, Buchmann, Fiedler, Schlotgauer (T. Schmidt , A. Schmidt, Simon) – **SR:** Diebel – **Tore:** 1:0 Sebastian Orendi (15.), 2:0 Helo Schlotgauer (16.)., 2:1 Andre Eberhardt (17.), 2:2 Asmir Koljsi (80.) – **Zuschauer:** 65.

Der Würgeser Keeper Jens Rock hat alles unter Kontrolle. Foto: Hörning

SG Heringen/Mensfelden – SC Offheim 2:1 (1:0). Die Führung für die Gastgeber fiel in der 18. Minute nach einem Eckball von Florian Gärtner, als Andreas Müller per Dropkick in den Winkel abschloss. Mitte der ersten Hälfte gewannen die Gäste etwas an Übergewicht und hatten auch mehrere Möglichkeiten, doch einmal mehr zeigte sich SG-Schlussmann Jens Lendle auf der Hut. Gut reagierte der Torhüter in der 30. Minute im Eins-gegen-Eins mit Angreifer Ali Simsek. Die beste Möglichkeit hatten die Gäste fünf Minuten vor der Pause, als zunächst Lendle und dann auch noch Sascha Seliger auf der Linie retteten. Nach der Pause übernahmen die Gäste vollends die Kontrolle über das Spiel. Pech hatte Schwertel dann in der 69. Minute, als sein Schuss von der Latte wieder ins Feld sprang. Gnadenlos zeigten sich die Gastgeber in der 74. Minute, denn nach einem mustergültigen Konter legte Max Gärtner für den eingewechselten Marco Esposito auf und es stand 2:0. Der Anschlusstreffer zehn Minuten vor dem Ende gelang Furkan Simsek im Anschluss an einen Schwertel-Freistoß.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Seliger, F. Gärtner, Egenolf, Schäfer, Doogs, Bieker, M. Gärtner, Schmid, Meister, Müller (Zimmermann, Neeb, Albus, Hofmann, M. Esposito) – **Offheim:** Ibel, Bah, Schwertel, Subasi, Müller, Klaus, Grebvev, Weber, Jung, Köroglu, A.Simsek (Jost, Pott, Hoferichter, Meurer, F. Simsek) – **SR:** Madaghari (Niedernhausen) – **Tore:** 1:0 Andreas Müller (18.), 2:0 Marco Esposito (74.), 2:1 Furkan Simsek (80.) – **Zuschauer:** 80.

RSV Würges – SG Niedershausen/Obershausen 3:1 (1:1). In den ersten 20 Minuten gab es für Würges gleich vier nennenswerte Möglichkeiten, die Mark Fries, zweimal Arne Wagner und Alen Nukovic jedoch vergaben. Nach einem schnell vorgetragenen Konter über die rechte Seite flankte Felix Klaner auf Maxim Baumbach, der mit einem Kopfball zum 0:1 traf. In der 30. Minute dann der verdiente Ausgleich: Mark Fries setzte mit einem schönen Pass Alen Nukovic in Szene, der diesmal souverän verwandelte. In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer dann noch mehr Torraumszenen. Sieben Minuten nach Wiederanpfiff setzte sich Patrick Malicha an der Torauslinie gegen zwei Gegenspieler durch, die anschließende Hereingabe verwandelte der eingewechselte Nico Reitz aus dem Gewühl heraus zum 2:1. Danach gab es Chancen fast im Minutentakt, die allerdings beidseitig nicht genutzt wurden. In der 70. Minute fiel dann fast der Ausgleich, als Florian Klaner aus 16 Metern abzog und Jens Rock per Fuß glänzend abwehrte. Die Gäste mussten jetzt hinten aufmachen, so dass Würges immer wieder zu guten Gelegenheiten kam. In der 78. Minute dann das erlösende 3:1 für den RSV: Mark Fries sorgte mit seinem Nachschuss nach vorheriger Chance durch Mazlum Sayan für die Entscheidung.

Würges: Rock, Dannewitz, Hörning, Malicha, Meuth, Wagner, Bücher, Mazlum, Nukovic, Fries, Diehl (Reitz, Baydar, Pickhardt) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Bruns, Becker, Hashani, Fischer, Steckenmesser. Fe. Klaner, Fl. Klaner, Schaffarz, Baumbach, Heblik (Drmaku, Jacobs) – **SR:** El Ouarti (Hattersheim) – **Tore:** 0:1 Maxim Baumbach (22.), 1:1 Alen Nukovic (30.), 2:1 Nico Reitz (52.), 3:1 Mark Fies (78.) – **Zuschauer:** 50.

SG Selters – TuS Frickhofen 1:1 (1:0). Während den Seltersern nach leichten Torannäherungen von Yannik Walli (9.) und Julian Schwarz (14.) die Anfangsphase gehörte, vergab Ilir Tahiri nach einem Fehler in der heimischen Defensive die große Chance zur Frickhöfer Führung, als er aus kurzer Distanz an Nicholas Schardt scheiterte (16.). Die Gastgeber erspielten sich im ersten Durchgang mehr und mehr Vorteile und gingen durch einen indirekten Freistoß, den Samuel Stähler aus 25 Metern verwandelte, in Führung (40.). Kurz zuvor hatte Yannik Walli per Seitfallzieher bereits das mögliche 1:0 verpasst (37.). Nach Wiederbeginn wurden die Grün-Weißen etwas stärker, so richtig zwingend wurde es jedoch nicht. Anders die SGS, die bei einem Lattenschuss von Jan Hendrik Pabst Pech hatte (53.). Als der schwache Schiedsrichter Özkesen den Einheimischen eine Auswechslung verweigerte und Selters in dieser Phase in Unterzahl spielen musste, schlugen die Dornburger zu: Horu Sato servierte und Ilir Tahiri vollstreckte zum 1:1 (76.). In der Endphase war Selters dem Sieg näher: Jan Hendrik Pabst scheiterte wieder an der Latte.

Selters: Schardt, M. Stähler, Schwarz, Kiefer, Müller, S. Stähler, Vormann, Toffeleit, Homburg, Pabst, Walli (Baus, Dörfl, Weber) – **Frickhofen:** Munster, Hartmann, F. Schmidt, J. Schmidt, Wecker, Imeri, Balija, Hasani, Tahiri, Tuzlak, Sato (Bunnemann, Maeda, Altuntas) – **SR:** Özkesen (Oberursel) – **Tore:** 1:0 Samuel Stähler (40.), 1:1 Ilir Tahiri (76.) – **Zuschauer:** 60.

SV Mengerskirchen – SV Elz 1:0 (1:0). Das Spielgeschehen fand zumeist in den Reihen der Blau-Weißen statt, bevor Rafael Busch (33.) und Alexander Fröhlich (36.) zu den ersten Torabschlüssen kamen. Kurz vor der Pause konnte Moritz Meister sein Team nach überragender Vorarbeit von Maxim Schreiner in Führung bringen (45.+2). Die zweite Halbzeit sollte dann doch einige Ereignisse mehr mit sich bringen. So scheiterte Claudio Dos Santos Silva nach einem gut an die Latte abgefälschten Torschuss zuerst am Gästekeeper Schmitt, bevor Rafael Busch den Ball wenige Sekunden später nach schöner Flanke durch Tobias Schätzle knapp über das Tor setzte (59.). Der SV Elz fand überhaupt nicht ins Spiel und wusste den Gastgeber und hatte Glück, dass Moritz Meister (72.) und Ricardo Silva (84.) weitere gute Möglichkeiten vergaben. Die einzig nennenswerte Aktion der Gäste hatte Timo Schlag, der seinen Torschuss allerdings nur in die Hände von Torhüter Ertogrul brachte.

Mengerskirchen: Ertogrul, John, Zenbil, Schätzle, Meyer, Busch, Fröhlich, C. Dos Santos, Schreiner, Meister, M. Dos Santos (Wagner, Silva Pinto, Holzer, Malzon) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Kesgin, Balmert, Dragusha, Schlag, Mohri, Dietrich, Burggraf (Imanovic, Steiof, Eisinger, Romanowski) – **SR:** Pinstock (Siegbach) – **Tor:** 1:0 Moritz Meister (45.+2) – **Zuschauer:** 80.

FC Waldbrunn 2 – TuS Dehrn 3:0 (1:0). Bereits in der 9. Minute gelang den Hausherren die Führung: Martin Krekel brachte einen Freistoß von der linken Strafraumkante scharf in den Strafraum, Marius Mühl stieg am Höchsten und köpfte zum 1:0 ein. Nach der Pause benötigte der FCW 15 Minuten, um wieder konzentrierter zu spielen und konnte sich in dieser Phase bei Keeper Tobias Keil bedanken, der die Chancen der Gäste vereitelte. Als sich die Heimelf wieder fing, fiel prompt die Vorentscheidung: Andre Wagner nutzte einen Fehler der Gäste und tankte sich auf der linken Außenbahn durch, seine scharfe Hereingabe entpuppte sich eher als Torschuss und landete leicht abgefälscht im Tor. Den Schlusspunkt setzte FC-Waldbrunn-Kapitän Michele Stähler miteinem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze in den rechten Winkel.

Waldbrunn: Keil, Krekel, Gross, Konstantinidis, M.Schick, Hen, Stähler, Türk, Mühl, Wagner, Mendel (Schick, Linn, Ortseifen) – **Dehrn:** Beck, Schön, Streb, Leukel, Eichmann, Pötz, Schmidt, Weyer, Burggraf, Özkul, Draheim (Harmouch, Maurer, Bausch) – **SR:** Erlbeck – **Tore:** 1:0 Marius Mühl (9.), 2:0 Andre Wagner(70.), 3:0 Michele Stähler (87.) – **Gelb-Rot:** Michael Schick (W./90.) – **Zuschauer:** 150.

FSG Dauborn/Neesbach – TuS Dietkirchen 2 1:0 (1:0). 20 Minuten lang spielte sich das Geschehen zwischen den Strafräumen ab. Beide Mannschaften neutralisierten sich, wobei die Torhüter noch „Dienstbefreiung“ hatten. Den ersten Akzent setzte dann Olivier Basler mit seinem Schuss am langen Winkel vorbei (21.). Etwas später fand Moritz Born mit seinem zentralen Abschluss Keeper Calvin Endler auf dem Posten. Jetzt gewann die Verbandsligareserve etwas an Übergewicht, ohne zu gefährlichen Abschlüssen zu kommen. In diese Phase setzte der Gastgeber einen sauberen Konter: Maurice Voss legte auf Yuki Uneme zurück, bei dessen Schuss ins lange Eck war Raphael Laux machtlos. Mit Wiederanpfiff übernahm Dietkirchen 2 das Heft und hatte eine Reihe von guten Chancen. Yilderim verfehlte mit Kopfball um Zentimeter das Tor (47.), ebenso hatte Fassbender mit einem Kopfball kein Glück (67.). Bei der größten Chance stand Dietkirchen sich selbst im Weg, als Meixners Schuss von Yilderim blockiert wurde.

Dauborn/Neesbach: Endler, Grimaldini, Harada, G. Coester, Hohly, M. Voss, Wettlaufer, Uneme, Sertkaya, D. Voss, Susic (Schneider, Okuno, Grossmann) – **Dietkirchen:** Laux, Stutzer, Dietrich, Meixner, N. Schmitt, Basler, L. Schmitt, Yilderim, Bouillon, Born, Klingebiel (Seip, Fassbender, Berkessel) – **SR:** Schneider (Hünstetten) – **Tor:** 1:0 Yuki Uneme (38.) – **Zuschauer:** 90.

FCA Niederbrechen – TuS Obertiefenbach 3:4 (0:3). Der FCA startete druckvoll in die Partie und war in der Anfangsphase die aktivere Mannschaft. So hätte Patrick Schwarz bereits nach zwei Minuten die Führung erzielen können. Nach gut einer Viertelstunde wurden die Alemannen unkonzentrierter und prompt bestraft. Julian Rudolf schlenzte einen Freistoß über die Mauer zum 1:0 für die Gäste. Nun verlor die Heimelf komplett den Faden. Obertiefenbach wusste dies auszunutzen und erhöhte nur eine Minute später auf 0:2. Wieder hieß der Torschütze Julian Rudolf. Unmittelbar vor der Pause gelang den Gästen dann sogar noch das 0:3. Nach Wiederanpfiff zeigten die Alemannen ein ganz anderes Gesicht. So dauerte es nur acht Minuten, ehe Patrick Schwarz der Anschlusstreffer zum 1:3 gelang. Nur fünf Minuten später war erneut Patrick Schwarz zur Stelle und verkürzte sogar auf 2:3. Da der FCA jetzt auf den Ausgleich spielte, boten sich für die Gäste immer mehr Freiräume. So war es Jan Hilpisch zehn Minuten vor Schluss, der das 2:4 für Obertiefenbach erzielte. Tobias Schneider schlenzte einen Freistoß genau in den Winkel zum 3:4.

Niederbrechen: Niggemann Schupp, Lesch, Frei, Jeremias Schneider, Born, Eichwald, Ludwig, Schwarz, Tobias Schneider, Feiler (Yannik Schneider, Flügel, Moritz Königstein, Samir Königstein, Tim Schneider) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Tovornik, Horner, Gonzales, Daniel Alves, Filipe Alves, Chaparro, Rudolf, Alexander Alban, Hilpisch (Huttarsch, Serafim, Philipp Alban, Harmouch, Mink) – **SR:** Sönmez (Friedrichsdorf) – **Tore:** 0:1 Julian Rudolf (17.), 0:2 Julian Rudolf (18.), 0:3 Julien Horner (42.), 1:3 Patrick Schwarz (53.), 2:3 Patrick Schwarz (58.), 2:4 Jan Hilpisch (82.), 3:4 Tobias Schneider (85.).

Kreisoberliga LW

Heringen/Mensfel. - SC Offheim	2:1
RSV Würges - Niedersh./Obersh.	3:1
SG Merenberg - TuS Waldernbach	2:2
Dauborn/Neesbach - TuS Dietkirchen II	1:0
SV Mengerskirchen - SV Elz	1:0
FC Waldbrunn II - TuS Dehrn	3:0
FCA Niederbrechen - TUS Obertiefenbach	3:4
VfL Eschhofen - SG Weinbachtal	0:4

1.	TUS Obertiefenbach	5	4	0	1	9:7	12
2.	SG Merenberg	5	3	2	0	15:7	11
3.	SV Mengerskirchen	5	3	2	0	10:5	11
4.	SV Elz	5	3	1	1	9:3	10
5.	RSV Würges	5	3	1	1	10:5	10
6.	SG Weinbachtal	5	3	0	2	13:8	9
7.	TuS Dehrn	5	3	0	2	10:8	9
8.	FC Waldbrunn II	5	2	2	1	10:5	8
9.	Dauborn/Neesbach	5	2	2	1	10:7	8
10.	TuS Frickhofen	5	2	1	2	11:8	7
11.	Niedersh./Obersh.	4	2	0	2	11:12	6
12.	TuS Dietkirchen II	5	2	0	3	7:10	6
13.	Heringen/Mensfel.	5	2	0	3	4:13	6
14.	SC Offheim	5	1	2	2	10:11	5
15.	TuS Waldernbach	4	1	1	2	5:8	4
16.	SG Selters	5	0	1	4	5:11	1
17.	FCA Niederbrechen	5	0	1	4	7:14	1
18.	VfL Eschhofen	5	0	0	5	3:17	0

Die nächsten Spiele: SV Elz - Dauborn/Neesbach, TuS Waldernbach - SG Selters, TUS Obertiefenbach - Heringen/Mensfel.

Jetzt hat’s auch Eisbachtal erwischt

Nentershausen. Die Eisbachtaler Sportfreunde haben nicht nur ihr erstes Saisonspiel am sechsten Spieltag verloren (0:3 bei der SG Mülheim-Kärlich), sondern auch die Tabellenführung in der Fußball-Rheinlandliga. *bb*

FUSSBALL-RHEINLANDLIGA

SG Mülheim-Kärlich – Eisbachtaler Sportfreunde 3:0 (2:0). Die beiden Mannschaften begannen sehr zurückhaltend, und erst nach sechs Minuten kam Leben ins Spiel. Nach einem Mülheimer Konter war Eisbachtals Schlussmann Daniel Erbse auf dem Posten und rettete den Gästen mit einer Glanzparade den Spielstand. Nur vier Minuten später „versemmelte“ Lucas Reitz, als er den Ball alleine vor dem Mülheimer Torhüter verzog und nur neben den Kasten traf. Mintgen war in der 16. Minute der Torschütze zum Führungstreffer für die Hausherren. Sein Freistoß wurde noch etwas abgefälscht und landete unglücklich im Gehäuse der Westerwälder. Danach herrschte weitgehend Funkstille. Das Geschehen spielte sich vornehmlich zwischen den Strafräumen ab. Zwei Minuten vor dem Pausenpfiff brandete jedoch noch einmal Mülheimer Torjubel auf. Die SG hatte eine Unachtsamkeit der Eisbachtaler Abwehr genutzt, Simek kam mit dem Kopf an den Ball und ließ Erbse keine Abwehrmöglichkeit mehr. Eisbachtal begann die zweiten 45 Minuten hoch motiviert und arbeitete auf eine Ergebnisverbesserung hin. Bei diesem Bemühen zeigten die Angriffsspieler jedoch, wie schon in den Spielen zuvor, Abschlussschwächen. David Röhrig war gleich zweimal in guter Schussposition und nicht in der Lage, erfolgreich abzuschließen. Den Schlusspunkt setzten doch noch die Gastgeber. Kurz vor dem Abpfiff kam Dykewicz in Ballbeseitz, versetzte den Eisbachtaler Torwart Erbse mit einem Schuss zum doch noch klaren 3:0-Sieg.

Eisbachtal: Erbse, Kleinmann, Jonas Hannappel (46. Julian Hannappel), Zabel, Haberzettl, Olbrich, Reitz (35. Stahlhofen), Omotezako (70. Schmalz), Röhrig, Schuth, M. Hannappel – **SR:** Huster (Karchdorf) – **Tore:** 1:0 Mintgen (16.), 2:0 Simek (43.), 3:0 Dykewicz (90.).

Rheinlandliga

TuS Mayen - Malberg/Rosenheim	2:1
SG Kyllburg - FV 1907 Engers	0:1
SG Schoden - Leiwen-Köwerich	1:5
FSV Trier-Tarforst - TSV Emmelshausen	3:3
SG Mendig/Bell - TuS Koblenz II	0:4
SpVgg Wirges - SV Eintr. Windhagen	1:1
SG Andernach - Altenkirchen/Neitersen	5:2
Mülheim-Kärlich - SF Eisbachtal	3:0

1.	TuS Koblenz II	5	3	2	0	15:3	11
2.	FV 1907 Engers	5	3	1	1	10:2	10
3.	SG Andernach	5	3	1	1	14:11	10
4.	SF Eisbachtal	5	3	1	1	8:6	10
5.	Mülheim-Kärlich	4	3	0	1	7:1	9
6.	SG 06 Betzdorf	4	3	0	1	8:4	9
7.	Malberg/Rosenheim	5	3	0	2	9:7	9
8.	TuS Mayen	5	2	2	1	12:8	8
9.	SV Morbach	4	2	1	1	8:4	7
10.	SG Kyllburg	5	2	1	2	9:9	7
11.	Leiwen-Köwerich	5	1	3	1	12:9	6
12.	Altenkirchen/Neitersen	5	2	0	3	9:14	6
13.	TSV Emmelshausen	5	1	2	2	9:8	5
14.	SV Eintr. Windhagen	5	1	2	2	4:8	5
15.	FSV Trier-Tarforst	4	1	1	2	7:12	4
16.	SpVgg Wirges	5	1	1	3	2:9	4
17.	SV Mehring	3	0	2	1	7:8	2
18.	SG Mendig/Bell	4	0	0	4	2:11	0
19.	SG Schoden	5	0	0	5	4:22	0

SG Ahlbach/Oberweyer überrollt RSV Weyer 2

Limburg. Die Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg hat einen neuen Tabellenführer. Während der bisherige Spitzenreiter, TSG Oberbrechen, gegen die TuS Lindenholzhausen nur 1:1 spielte, trumpfte die SG Ahlbach/Oberweyer beim 8:1-Kantersieg gegen den RSV Weyer 2 gewaltig auf und eroberte sich die Spitze. Die SG Oberlahn besiegte die SG Weilmünster/Laubuseschbach 2:0 und belegt Rang drei. Mit dem VfR 07 Limburg (4:0 gegen die SG Winkels/Probbach/Dillhausen) und der TuS Lindenholzhausen befinden sich zwei Mannschaften in Lauerstellung. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SV Erbach – VfR Niedertiefenbach (1:0). Die Heimelf war von Anfang an spielbestimmend und hatte mehr Zug zum Tor als Niedertiefenbach. Folgerichtig gelang Dustin Erwe die 1:0-Führung (11.). Erbach blieb bis zur Pause feldüberlegen und ließ keine Chancen zu. Das eine oder andere Tor hätte man noch nachlegen können. Mit einem Blitztor in der 46. Minute durch Thorsten Meurer startete die zweite Hälfte. Das 3:0 erzielte Mariano Schroll per Abstauber. Niedertiefenbach konnte sich etwas befreien, versuchte es mit Distanzschüssen. Einmal vermochte der VfR die Erbacher Abwehr auszuhebeln, und Helmut Sarges verkürzte auf 3:1. In die Angriffsbemühungen hinein schloss Josip Dedic einen Konter nach einem Pass von Julius Litzinger zum 4:1.

Erbach: Ries, Dedic, Weber, Meurer, Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres, K. Erwe, Schroll (Rumpf, Rücker, Litzinger, Bölter) – **Niedertiefenbach:** Hill, Seip, Cinar, Jeuck, Orth, Keil, Holzhäuser, Fohrst, Schoth, Heymann, Sarges (Hinschitz, Schäfer, Burggraf, Kröner) – **SR:** Kalb (Idstein) – **Tore:** 1:0 D. Erwe (11.), 2:0 Meurer (46.), 3:0 Schroll (56.), 3:1 Sarges (74.), 4:1 Dedic (85.).

SG Ahlbach/Oberweyer – RSV Weyer 2 8:1 (2:0). Die Hausherren überrannten den Gegner in der zweiten Halbzeit, nachdem sie nach den ersten 45 Minuten schon eine höhere Führung verpasst hatten. Der Anschlusstreffer nach 78 Minuten entsprang einem Schönheitsfehler der SG. Die Tore der Kombinierten teilten sich fünf Akteure.

Ahlbach/Oberweyer: Weimer, Sancak, Hofmann, Pirzkall, Pötz, Kremer, Liguori, Tekdas, Lukas Steioff, Steffen Schäfer, Reitz Günzl, Schmidt, Florian Schäfer) – **Weyer:** Hetterich, Mattersberger, Kramm, Akcakaya, Müller, Schmidt, Weber, Cinar, Winkler, Mahmud, Azemi (Schmitt, Loresch, Salah) – **SR:** Frieß (Sinn) – **Tore:** 1:0 Lukas Steioff (10.), 2:0 Abdullah Tekdas (12.), 3:0 Thomas Liguori (67.), 4:0 Manuel Kremer (75.), 4:1 Liban Mahmud (78.), 5:1 Steffen Schäfer (FE/80.), 6:1 Lukas Steioff (88.), 7:1 Abdullah Tekdas (90.), 8:1 Manuel Kremer (90+1) – **Zuschauer:** 80.

TSG Oberbrechen – TuS Lindenholzhausen 1:1 (0:1). Die Gäste gingen bereits nach 17 Minuten nach einer Ecke durch Kubilay per Kopfball in Führung. Was folgte, waren eine Reihe von Chancen für die TSG. Allerdings hatte Jung die beste Chance für die Gäst, als er kurz vor der Pause den Pfosten anvisierte. Die Angriffsbemühungen der Oberbrechener wurden nach einer Stunde belohnt. Spielertrainer Michel legte im Strafraum einen Ball auf Reifenberg quer, der setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und schob einen fast schon verlorenen geglaubten Ball über die Torlinie.

Oberbrechen: Münkel, Rudloff, Kaiser, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Schmitt, Leimpek, Kremer, Reifenberg (Lanzel, Al Mohammed, Pötz, Schneider) – **Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Lang, Becker, Kaya, D. Schmitt, Luksch, Kaysal, Jung, Simonis, Yorulmaz, Gencer (Lohmann, Gabb, Kaya, Hasselbächer) – **SR:** Stekovits – **Tore:** 0:1 Kubilay (17.), 1:1 Reifenberg (60.).

SG Oberlahn – SG Weilmünster/Laubuseschbach 2:0 (1:0. Die Hausherren hatten das Glück, dass sie in der jeweiligen Nachspielzeit in der ersten, als auch in der zweiten Halbzeit ihre Tore erzielten. Das Spiel war ausgeglichen.

Oberlahn: Kazdallis, Rücker, Kühmichel, Hardt, Ketter, Schäl, Cromm, Heimann, Kopp, Winkler, Heumann (Cakrak, Klapper, Keller, Abel, Dombach) – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, C. Zuth, Heuser, Kirsch, Hartmann, Osburg, Lehmann, Nickel, O. Ogrizek, Jung, Kramp (Lehwalder, Knauer, Lehmann) – **SR:** Schuster – **Tore:** 1:0 Hardt (45.), 2:0 Winkler (90.+2).

SG Wirbelau/Schupbach – WGB Weilburg 2:4 (0:2). Es entwickelte sich ein hitziges Spiel. Boghian und Croicu legten relativ schnell die Basis zum Weilburger Erfolg und erzielten ihre Tore bis zur 31. Minute. Nachdem Can kurz nach der Pause auf 3:0 erhöht hatte, fanden so nach und nach auch die Hausherren ins Spiel. Eine Viertelstunde vor Schluss musste ein verwandelter Strafstoß von Stoll zum Anschlusstreffer herhalten. Kurz vor Schluss fielen noch zwei Tore. Kalaycioglu markierte das 4:1 und Pfeiffer verkürzte zum Endstand.

Wirbelau/Schupbach: Späth, Bördner, Marcel Pfeiffer, Emmel, Yannick Zöller, Gnendinger, König, Zoric, Stoll, Martin, Öczelik (Patrick Pfeiffer, Hauss, Kühner, Mickert) – **Weilburg:** Erbis, Sahin, Mim, Dadalau, Kalaycioglu, Bohian, Yilmaz, Croicu, Can, Ekin, Cakir (Akkus, Nedelcu, Yildirim, Özdemir) – **SR:** Vuletic (Königstein) – **Tore:** 0:1 Boghian (15.), 0:2 Croicu (31.), 0:3 Can (37.), 1:3 Stoll (74., Foulelfmeter), 1:4 Kalaycioglu (82.), 2:4 Marcel Pfeiffer (83.).

VfR 07 Limburg – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 4:0 (2:0). Nach einer kurzen Abtastphase bekam J. Mieller den Ball auf der rechten Angriffsseite, zog direkt in den 16er und spielte den Ball flach zu A. Yesilitas, der diesen zum 1:0 versenkte. Kurz vor Schluss der ersten Halbzeit setzte Mieller sich erneut auf rechts durch und spielte den Ball scharf in die Mitte so dass der Klärungsversuch von P. Sahm in den eigenen Maschen landete. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff behauptete A. Yesilitas den Ball im gegnerischen Strafraum, spielte quer zu Stefan Stöhr und dieser schob die Kugel locker ins Tor. Nur drei Minuten später verwandelte Yesilitas eine Ecke von N. Held per Kopf zum 4:0-Endstand.

Limburg: T. Merfels, Yesiltas, S. Merfels, Lumoneka, Heimann, Yorulmaz, Goliasch, Katik, Greune, Bühn, Held (Jung, Stöhr, Mieller) – **Winkels/Probbach/Dillhausen:** Remy, Fritz, Sahm, Kopf, Bendel, Unterieser, Schlicht, Meuser, Eckert, Reitz, Dorth (Mann, Knaak, Demmer, Blum, Imherr) – **SR:** Diehl (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Yesiltas (12.), 2:0 P. Sahm (43., Eigentor), 3:0 Stöhr (55.), 4:0 Yesiltas 58.).

TuS Linter – SG Villmar/Aumenau 1:1 (0:1). Villmar Aumenau begann druckvoll und hatte in der ersten halben Stunde einige gute Torchancen, die aber vom Linterer Keeper Kevin Jung entschärft wurden, oder das Tor verfehlten. Von der Linterer Offensive war in dieser Zeit wenig bis garnichts zu sehen. In der 32. Minute brachte David Brahm die SG nach einer Ecke per Kopfballtreffer verdient in Führung. Die erste Torchance verzeichnete Linter in der 36. Minute durch Pierre Roth, der aus 15 Metern knapp über das Tor schoss. Wiederum Pierre Roth hatte kurz vor der Halbzeit die große Chance auf den Ausgleich, verfehlte das Tor jedoch knapp. Die 2. Halbzeit gestaltete Linter ausgeglichener. Die erste Chance verbuchte aber Villmar/Aumenau durch Patrick Zanner, der Torhüter Kevin Jung mit einem strammen Schuss prüfte. In der 65. Minute war es erneut Zanner, dessen Kopfball Jung mit einem Klasse-Reflex entschärfte. Zehn Minuten später hielt erneut Jung seine Farben im Spiel, indem er eine Doppeltorchance zunichte machte. Nach einer Roten Karte für Villmar/Aumenau wegen Beleidigung gewann Linter die Kontrolle über das Spiel und Alexander Unruh markierte in der 83. Minute durch einen strammen Schuss aus 16 Metern ins linke untere Eck, den Ausgleich. In den letzten Minuten bemühte sich Linter, das Spiel noch zu drehen, fand im Abschluss aber kein Glück mehr.

Linter: Jung, Talaska, Ourdouillie, Tim-Maurice Sawall, S. Unruh, Karaagac, Kuhn, Kocakaja, Bieger, A. Unruh, Roth (Hahn, Stahl, Schlagheck, Marc-Andre Sawall) – **Villmar/Aumenau:** Wilbert, Blecker, Fonzo, Dragesser, Jaick, Faber, Brahm, Marks, Weil, Zanner, Herr (Rubroeder, Bockler, Dietrich, Rossol) – **SR:** Siefert (Kelkheim) – **Tore:** 0:1 David Brahm (32.), 1:1 Alexander Unruh (83.) – **Zuschauer:** 70.

Kreisliga A LW

VfR 07 Limburg - Winkels/Prob/Dill.	4:0
TuS Linter - Villmar/Aumenau	1:1
Wirbelau/Schupb. - WGB Weilburg	2:4
Ahlbach/Oberweyer - RSV Weyer II	8:1
SG Oberlahn - Weilm/Laubuseschb.	2:0
TSG Oberbrechen - Lindenholzhausen	1:1
SV Erbach - VfR Niedertiefenbach	4:1

1.	Ahlbach/Oberweyer	5	4	1	0	20:5	13
2.	TSG Oberbrechen	5	4	1	0	14:7	13
3.	SG Oberlahn	5	4	0	1	10:5	12
4.	VfR 07 Limburg	5	3	0	2	10:6	9
5.	Lindenholzhausen	5	2	3	0	6:4	9
6.	TuS Linter	5	2	1	2	14:11	7
7.	TuS Eisenbach	5	2	1	2	7:5	7
8.	WGB Weilburg	5	2	1	2	13:14	7
9.	Winkels/Prob/Dill.	5	2	1	2	11:17	7
10.	Villmar/Aumenau	4	1	3	0	6:3	6
11.	SV Erbach	5	2	0	3	8:10	6
12.	Weilm/Laubuseschb.	5	1	2	2	3:8	5
13.	SC Dombach	5	1	1	3	10:12	4
14.	Wirbelau/Schupb.	4	1	1	2	7:10	4
15.	RSV Weyer II